

## Gräf Walter

geb. 29. 10. 1933 Tulln, NÖ.

prom.: 1958 Dr. phil. Univ. Graz.

Seit 1958 wiss. Hilfskraft bzw. Assistent am Institut für Geologie und Paläontologie der Universität in Graz. Seit 1971 am Landesmuseum Joanneum in Graz.

Paläontologie. Arbeitet über paläozoische Korallen, Graptolithen.

Graptolithina. In: *Catalogus Fossilium Austriae*, H. Vd., S. 1—78, Wien 1966.

## Grave Heinrich (auch Gravé)

geb. 26. 10. 1832 Graz, gest. 3. 11. 1901 Wien.

Zivilingenieur in Wien. Veröffentlichte paläontologische Beobachtungen.

Säugethiere von Eggendorf und Leimbach. — *Jahrb.*, 7, S. 364—365, Wien 1857.

*Mactra podolica* und *Cardium obsoletum* im Brunnen des Bauplatzes Nr. 7 der Stättermayergasse in Rudolfsheim. — *Verh.*, S. 94, Wien 1888.

## Gremblich Julius P. OFM.

geb. 28. 2. 1851 Hall in Tirol, gest. 12. 8. 1905 Hall in Tirol.

Bis 1905 Professor am Franziskaner-Gymnasium in Hall in Tirol.

Sammler vorwiegend rezenter Mollusken. Seine Kollektion von Fossilien im Geologischen Institut der Universität in Innsbruck, z. T. bearbeitet von K. SCHACHL. Publizierte gelegentlich auch über fossile Mollusken.

Über die Conchylien des „Almes“. — Programm des Obergymnasiums, Hall 1877.

Biographie: STURANY, Festschrift Zobot., S. 398, Wien 1901.

## Griesbach Karl Ludolf

geb. 11. 12. 1847 Wien, gest. 13. 4. 1907 Graz.

Studierte in Wien Naturwissenschaften.

Nach Teilnahme an Expeditionen und englischem Militärdienst von 1878—1903 im Geological Survey of India, zuletzt als Direktor.

Geologe. Auch paläontologisch-stratigraphische Arbeiten, z. B. in den Jahren nach seinem Studium in der Heimat.

Der Jura von St. Veit bei Wien. — *Jahrb.*, 18, S. 122—130, Wien 1868.

Die Klippen im Wiener Sandsteine. — *Jahrb.*, 19, S. 217—224, Wien 1869.

Nachruf: TIETZE, *Verh.*, S. 203—205, Wien 1907.

DIENER, *Mitt. Geogr. Ges. Wien*, S. 325—332, Wien 1907.

Korrespondent der k. k. Geologischen Reichsanstalt.

## Grill Rudolf

geb. 18. 8. 1910 Dürrnberg bei Hallein, Salzburg.

prom.: 1935 Dr. phil. Univ. Wien.

Erst Erdölgeologe, dann seit 1939 an der Geologischen Bundesanstalt in Wien, zuletzt Chefgeologe (Hofrat).